EasyCut Neu27! Alpe - Adria

8 Tage - Level enjoy - 6 Etappen, 435 km, 4000 Hm

Geführte Gruppentour von
ULPtours

501025

E-Bike-Tour

8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Gesamtlänge: 435 km

Gesamthöhe: 4000 Hm

Teilnehmerzahl: 7 bis 12

Kindertauglich: nein

Anreise 2027

Samstag: 22.05.2027, 12.06.2027 und

04.09.2027

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Die Fakten

Mit dem E-Bike über die Alpen bis ans Meer! Unsere Alpe-Adria-Transalp verbindet eindrucksvolle Berglandschaften, herrliche Radwege und italienisches Lebensgefühl zu einer abwechslungsreichen Reise durch drei Länder. Von Bad Reichenhall folgen wir der Saalach, rollen vorbei am Zeller See, durchqueren die Hohen Tauern und entdecken die sonnigen Täler Kärntens. Auf dem berühmten Alpe-Adria-Radweg geht es schließlich durch die italienischen Alpen, vorbei an den Weinbergen des Collio bis an die Adriaküste nach Triest. Die Strecke verläuft überwiegend auf gut ausgebauten Radwegen, ruhigen Nebenstraßen und einfach zu fahrenden Schotterwegen. Damit eignet sich diese Alpenüberquerung nicht nur für E-Mountainbikes, sondern auch für E-Trekkingbikes und entsprechend bereifte E-Citybikes. Wer möchte, kann die Reise auch mit Satteltaschen und eigenem Gepäck unternehmen. Eine entspannte Alpenüberquerung mit elektrischer Unterstützung, großartigen Landschaften und ganz viel Zeit zum Genießen.

Die Anforderungen

Diese E-Bike-Transalp ist ideal für alle, die die Alpen auf einer abwechslungsreichen, aber technisch einfachen Route überqueren möchten. Wir fahren überwiegend auf Radwegen, befestigten Nebenstraßen und gut fahrbaren Schotterpassagen. Anspruchsvolle Singletrails, schwierige Abfahrten und lange steile Berganstiege stehen nicht auf dem Programm. Neben E-Mountainbikes eignen sich auch E-Trekkingbikes und E-Citybikes mit ausreichend breiter, griffiger Bereifung. Auch die Fahrt mit Satteltaschen ist problemlos möglich, sofern Fahrrad und Gepäcksystem für längere Touren ausgelegt sind. Trotz elektrischer Unterstützung sind sechs aufeinanderfolgende Etappen eine sportliche Unternehmung. Eine gute Grundkondition, etwas Erfahrung auf längeren Radtouren und ein sicherer Umgang mit dem eigenen E-Bike sollten vorhanden sein. Besonders bei längeren Tagesetappen ist ein ausreichender Akku beziehungsweise eine passende Lademöglichkeit wichtig. Die Tour ist ideal für Genussradler, E-Bike-Einsteiger mit Tourenerfahrung und alle, die das Abenteuer einer Alpenüberquerung ohne technische Schwierigkeiten erleben möchten.

Die Highlights

Von den mächtigen Gipfeln der Berchtesgadener Alpen bis zur tiefblauen Adria erleben wir die ganze Vielfalt der Ostalpen. Wir radeln entlang der Saalach, genießen das Panorama am Zeller See und durchqueren mit der Tauernschleuse den Alpenhauptkamm. In Kärnten begleiten uns die Flüsse Möll und Drau durch eine herrliche Berg- und Seenlandschaft. Ein besonderes Erlebnis erwartet uns auf der italienischen Seite. Auf der ehemaligen Eisenbahntrasse des Alpe-Adria-Radwegs rollen wir durch zahlreiche Tunnel, über spektakuläre Viadukte und durch das beeindruckende Kanaltal. Kleine italienische Ortschaften, historische Altstädte und gemütliche Cafés laden immer wieder zu einer Pause ein. Im Friaul verändert sich die Landschaft. Die Berge weichen sanften Hügeln,

Weinbergen und mediterraner Vegetation. Durch das bekannte Weinanbaugebiet Collio erreichen wir Gorizia, bevor uns die letzte Etappe bis an die Adriaküste führt. Das große Finale erwartet uns in Triest: ein Cappuccino auf der Piazza Unità d'Italia, ein Aperitivo am Meer und das gute Gefühl, die Alpen aus eigener Kraft – mit etwas elektrischer Unterstützung – überquert zu haben.

Die Route

Unsere E-Bike-Reise beginnt in Bad Reichenhall am Rand der Berchtesgadener Alpen. Entlang der Saalach fahren wir durch das Salzburger Land bis nach Saalfelden. Am zweiten Tag folgen wir einer entspannten Route vorbei am Zeller See und durch das Salzachtal ins Gasteinertal. Mit der Tauernschleuse gelangen wir durch den Alpenhauptkamm nach Kärnten. Auf schönen Radwegen folgen wir der Möll und der Drau über Villach bis nach Arnoldstein im Dreiländereck Österreich, Italien und Slowenien. In Italien erwartet uns einer der schönsten Abschnitte des Alpe-Adria-Radwegs. Auf einer ehemaligen Bahntrasse rollen wir durch das Kanaltal, über eindrucksvolle Brücken und durch zahlreiche Tunnel bis nach Gemona del Friuli. Die nächsten Kilometer führen uns durch die sanfte Hügellandschaft des Friauls und das bekannte Weinanbaugebiet Collio bis nach Gorizia. Auf einer leichteren Route durch das südliche Friaul und in Richtung Adriaküste erreichen wir schließlich die historische Hafenstadt Triest. Sechs abwechslungsreiche Etappen, vier Länder und eine Reise von den Alpen bis ans Meer – mit dem E-Bike ein ganz besonderes Erlebnis.

Details & Etappen

Samstag Anreise

18 Uhr Treffen in Bad Reichenhall zum Kennenlernen, Bike-Check und gemeinsamen Abendessen. Dabei besprechen wir die Gesamttour anhand von Landkarten und klären noch offen gebliebene Fragen.

Sonntag Etappe 1 - Von Bad Reichenhall nach Saalfelden:

Von Bad Reichenhall gelangen wir rasch an die Saalach und überqueren schon bald die Grenze ins Salzburger Land. Auf dem gut ausgebauten Radweg folgen wir dem Fluss durch das wunderschöne Saalachtal. Vorbei an kleinen Ortschaften, grünen Wiesen und steil aufragenden Felswänden rollen wir entspannt in Richtung Lofer. Immer wieder eröffnen sich herrliche Blicke auf die Berchtesgadener Alpen und die mächtigen Leoganger Steinberge. Anders als bei der sportlicheren Variante bleiben wir weitgehend im Tal und genießen die Landschaft ohne größere Anstiege. Ein wunderbarer Auftakt unserer Reise über die Alpen bis ans Meer.

Montag Etappe 2 - Von Saalfelden nach Bad Gastein:

Wir rollen zunächst in Richtung Zell am See. Der Blick auf den tiefblauen Zeller See und die umliegenden Gipfel der Hohen Tauern begleitet uns auf den ersten Kilometern. Auf dem Tauernradweg folgen wir anschließend der Salzach

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

durch das breite Tal in Richtung Bischofshofen. Die Strecke verläuft überwiegend flach und bietet immer wieder herrliche Ausblicke auf die Bergwelt. Bei Lend verlassen wir das Salzachtal und gelangen auf dem Alpe-Adria-Radweg ins Gasteinertal. Durch einen Fahrradtunnel erreichen wir das längste der Tauerntäler. Über Dorfgastein und Bad Hofgastein geht es nun stetig leicht bergauf. Dank der elektrischen Unterstützung lassen sich auch die letzten Höhenmeter hinauf nach Bad Gastein entspannt bewältigen. Dort erwarten uns die prächtigen alten Hotels, die Belle-Époque-Villen und der beeindruckende Wasserfall mitten im Ort. Ein schöner Abschluss unserer zweiten Etappe.

Dienstag Etappe 3 - Von Bad Gastein nach Arnoldstein

Heute überqueren wir den Alpenhauptkamm! Mit der Tauernschleuse durchqueren wir in nur zwölf Minuten die Hohen Tauern und erreichen auf der Südseite das sonnige Kärnten. Von Mallnitz rollen wir zunächst talabwärts ins Mölltal. Auf schönen Radwegen und ruhigen Nebenstraßen folgen wir der Möll bis zu ihrer Mündung in die Drau. Hier treffen wir auf den Drauradweg, der uns durch die abwechslungsreiche Kärntner Landschaft begleitet. Wir folgen dem Flusstal in Richtung Villach und genießen die herrlichen Ausblicke auf die umliegenden Berge. Die lebendige Stadt an der Drau mit ihren gemütlichen Cafés lädt zu einer Pause ein. Anschließend geht es auf dem Alpe-Adria-Radweg weiter Richtung Süden. Die Julischen Alpen rücken immer näher, bevor wir schließlich Arnoldstein im Dreiländereck Österreich, Italien und Slowenien erreichen. Ein abwechslungsreicher Tag mit vielen schönen Kilometern auf gut ausgebauten Radwegen.

Mittwoch Etappe 4 - Von Arboldstein nach Gemona:

Heute erwartet uns einer der schönsten Radwege der gesamten Alpenregion. Von Arnoldstein überqueren wir schon bald die italienische Grenze und erreichen Tarvisio. Hier beginnt der besonders eindrucksvolle Abschnitt des Alpe-Adria-Radwegs auf einer ehemaligen Eisenbahntrasse. Durch zahlreiche beleuchtete Tunnel und über spektakuläre Viadukte folgen wir dem Kanaltal Richtung Süden. Die mächtigen Gipfel der Julischen und Karnischen Alpen bilden eine großartige Kulisse. Vorbei an alten Bahnhöfen und kleinen italienischen Dörfern rollen wir überwiegend bergab. Die gleichmäßige Streckenführung der ehemaligen Bahntrasse macht diese Etappe zu einem besonderen Genuss – ganz gleich, ob mit E-MTB oder E-Trekkingbike. Besonders beeindruckend ist die Passage durch die enge Schlucht bei Chiusaforte. In Venzone lohnt sich ein kurzer Stopp in der vollständig wiederaufgebauten historischen Altstadt. Wenige Kilometer später erreichen wir Gemona del Friuli. Die Alpen liegen nun fast hinter uns und das italienische Lebensgefühl ist endgültig angekommen.

Donnerstag Etappe 5 - Von Gemona nach Gorizia:

Die hohen Berge lassen wir heute hinter uns. Von Gemona radeln wir durch die sanfte Hügellandschaft des Friauls in Richtung Süden. Auf ruhigen Nebenstraßen und einfachen Schotterwegen gelangen wir in die Weinregion Collio,

eine der bekanntesten Weinlandschaften Norditaliens. Kleine Dörfer, gepflegte Weinberge und historische Weingüter prägen das Bild. Die sanften Hügel sorgen für etwas Abwechslung, lassen sich mit dem E-Bike aber angenehm bewältigen. Unterwegs bieten sich immer wieder herrliche Ausblicke über die Weinberge bis zu den Julischen Alpen. Vielleicht bleibt auch Zeit für einen Cappuccino auf einer italienischen Piazza oder eine kleine Einkehr in einem der gemütlichen Orte entlang unserer Strecke. Über die reizvolle Landschaft rund um Cormòns erreichen wir schließlich Gorizia an der Grenze zu Slowenien. Die geschichtsträchtige Stadt mit ihrem italienisch-slowenischen Flair ist ein schönes Etappenziel, bevor wir morgen die letzten Kilometer bis ans Meer in Angriff nehmen.

Freitag Etappe 6 - Von Gorizia nach Triest:

Die Adria ruft! Auf unserer letzten Etappe verlassen wir Gorizia und folgen einer entspannten Route durch die abwechslungsreiche Landschaft des südlichen Friauls. Auf kleinen Straßen und gut fahrbaren Rad- und Schotterwegen geht es durch beschauliche Ortschaften und vorbei an Weinbergen in Richtung Küste. Die Landschaft wird zunehmend mediterraner, die Vegetation verändert sich und schon bald liegt der Duft des Meeres in der Luft. Wir wählen eine einfachere Strecke mit moderaten Anstiegen und vermeiden die anspruchsvolleren Schotterpassagen durch den Triester Karst. Mit der elektrischen Unterstützung lassen sich auch die letzten Hügel angenehm bewältigen. Schließlich eröffnet sich der erste herrliche Blick auf die tiefblaue Adria. Entlang der Küste nähern wir uns der historischen Hafenstadt Triest. Über die Uferpromenade erreichen wir das Zentrum mit der prachtvollen Piazza Unità d'Italia. Geschafft! Vier Länder, sechs abwechslungsreiche Etappen und unzählige Eindrücke liegen hinter uns. Jetzt ist Zeit für einen Aperitivo am Meer – ein perfekter Abschluss unserer E-Bike-Transalp.

Samstag Abreise

Nach dem Frühstück fahren wir zurück zum Startpunkt.

- Fahrtechnik: 1 / 5
- Ausdauer: 2 / 5
- Hochalpin: 1 / 5

Anreise

Selbstanreise nach Bad Reichenhall.

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Leistungen

- 7 x Übernachtung/Frühstück im DZ in guten und gepflegten Hotels/Pensionen, z. T. mit Sauna und Pool
- 2 x Abendessen
- Tourenführung (Guide)
- Rücktransfer
- Gepäcktransport
- Online Bilderservice

Zusatzkosten

- Mietbikes: ab 30 € pro Biketag auf Anfrage
- E-Mietbikes: ab 40 € pro Biketag auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2027

ab **1.689,- €** Samstag: **22.05.2027**, **12.06.2027** und **04.09.2027**

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214